

Eine Spur von Normalität...

Lange Zeit hat bei uns alles ausschließlich Online stattgefunden: Sei es der Ausbildungsdienst, Sicherheitsunterweisungen, Dienstbesprechungen oder auch die Jugendausbildung. Doch mit den sehr niedrigen Inzidenzwerten, die zum Teil sogar bei null liegen und steigenden Impfquoten, kehrt langsam auch beim THW so etwas wie Normalität ein.

Dienstabende dürfen wieder mit mehr als 6 Personen durchgeführt werden, die Jugendgruppe darf sich mit den älteren Junghelferinnen und -helfern wieder zur Ausbildung treffen und auch die Kameradschaft kann wieder mehr aufleben. Viele haben es vermisst und es hat etwas gefehlt.

Trotzdem muss man bei aller Freude weiterhin vorsichtig bleiben und sich weiterhin an die vorgegebenen Maßnahmen halten, sodass Maske, Händewaschen und Testen weiterhin an der Tagesordnung stehen, wenn man das THW Gebäude zum Dienst oder Einsatz betritt.

Habt ihr bemerkt, dass die Zeit im Homeoffice weiterhin genutzt wurde? Verschiedene Onlineinformationsserien wurden auf Instagram und Facebook geschaltet, um THW-Hintergrundwissen zu vermitteln und das THW Einbeck bekannter zu machen. Auch die Ausbildung der aktiven und Jugendgruppe fand natürlich weiterhin statt.

Das THW Einbeck bei Instagram

*Folgt Ihr uns schon auf Instagram?
Dort posten wir des Öfteren Bilder und Storys aus unserem Dienst- und Alltagsgeschehen.*



Termine:

- ab 01.07. Start der Grundausbildung
- 06.08.2021 Versammlung Helfervereinigung Einbeck e.V.



Besuch des MdB Dr. Roy Kühne

Im Juni gab es Besuch vom MdB Dr. Roy Kühne (Northeim).

Ihn interessiert, wie das THW oder generell Hilfsorganisationen in der Pandemie Ausbildung durchführen und sich ihr Alltag gestaltet.

Bei einem praktischen Dienst bei dem ein Mastkran gebaut wurde, konnte er sich davon überzeugen, was das THW auch in der Pandemie leistet und bewegt.

Er kam auch mit einigen neuen Helfern ins Gespräch die erst im April ihre Grundausbildungsprüfung absolviert hatten. Hier fragte er nach den Beweggründen sich für ein solches Ehrenamt zu engagieren und wie die Grundausbildung unter den besonderen Bedingungen abgelaufen ist.

Aber auch bei der Ausbildung wirkte Kühne aktiv mit und packte gemeinsam mit den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern an.

Besonders aufgefallen ist dabei, wie lösungsorientiert die Helfenden an die Arbeit gingen. Auftauchende Probleme wurden umgehend kurz besprochen und danach ein Lösungsansatz gesucht und umgesetzt.

Bei einer anschließenden Besichtigung des Übungsgeländes, fiel der Blick auf die Atemschutzstrecke, die großes Interesse bei dem Politiker weckte, sodass ein weiterer Termin ausgemacht wurde und gemeinsam dann die Strecke bei einer Übung erkundet werden soll.

Öffentlichkeitsarbeit

Wir suchen einen Namen für unseren Newsletter! Denn nur Newsletter ist auf Dauer sehr langweilig....

Meldet euch:
newsletter@thw-einbeck.de



Teileinsturz eines Gebäudes

Ein nicht ganz alltäglicher Einsatz forderte die ehrenamtlichen THW Kräfte in der Einbecker Ortschaft Wenzen.

An einem Freitagabend stürzte ein Dach eines seit mehreren Jahren leerstehenden Gebäudes ein.

Am Samstagvormittag machten sich Ordnungs- und Bauamt der Stadt Einbeck ein Bild von der Situation vor Ort. Kurz um wurde das Technische Hilfswerk ebenfalls um die Begutachtung des Gebäudes gebeten, da man davon ausgehen musste das weitere Teile des Gebäudes auf ein angrenzendes Gebäude stürzen könnten und Menschen gefährdet werden.

Gemeinsam mit dem Baufachberater des THW Northeim wurde festgestellt, dass das Gebäude akut einsturzgefährdet ist und durch eine Abrissfirma kontrolliert niedergelegt werden muss.

THW Kräfte aus Einbeck und Northeim sicherten ein Nachbargebäude mit Holzbrettern vor weiteren Trümmern und begleiteten mit der Feuerwehr Wenzen den Kontrollierten Teilabriss des Gebäudes.



Grundausbildung in der Pandemie

Über 6 neue Einsatzkräfte freut sich der Ortsverband Einbeck. Diese legten im April ihre Grundausbildungsprüfung unter starken Hygieneauflagen im Ortsverband Einbeck ab. Gemeinsam mit anderen angehenden Helferinnen und Helfern aus dem Regionalbereich Göttingen wurden die Prüflinge in zwei Gruppen durch die Prüfung gebracht. Bereits vor der Anreise nach Einbeck musste ein negativer Corona Test vorliegen oder ein Schnelltest vor Ort abgelegt werden. Nur mit negativem Ergebnis war die Anreise und Teilnahme zugelassen. Im Ortsverband Einbeck gab es dann neben einer theoretischen Prüfung auch eine aus mehreren Stationen bestehende praktische Prüfung.

An insgesamt 6 Stationen mussten die Helferanwärter ihr gelerntes THW Wissen unter Beweis stellen und zeigen was sie können.

So musste unter anderem der Hydraulische Spreizer in Betrieb genommen werden. Ein Stromerzeuger für den Betrieb einer Tauchpumpe aufgebaut werden, eine Einsatzstelle abgesichert werden oder der Greifzug für die Bergung eines LKW aufgebaut werden. Alle Teilnehmenden haben die ihnen gestellten Aufgaben meistern können, sodass im Regionalbereich Göttingen insgesamt 18 neue THW Einsatzkräfte in den Ortsverbänden vorhanden sind.

Damit können Sie nun in die nächste Phase ihres THW Lebens starten, wo nun eine Weiterqualifizierung für ihre Aufgaben in den THW Fachgruppen auf sie wartet.



Herausgeber:

Bundesanstalt Technisches
Hilfswerk (THW)
Ortsverband Einbeck
Beauftragter für
Öffentlichkeitsarbeit
Tiedexer Tor 6b
37574 Einbeck

Tel.: (05561) 31 30 00
Fax: (05561) 31 30 00-18
E-Mail: ov-einbeck@thw.de

Die Informationen in
diesem Newsletter dienen
ausschließlich der Information,
Eine weitere Verbreitung ohne
unsere Zustimmung ist untersagt!

Weitere Informationen
erhalten Sie auf www.ov-einbeck.thw.de oder
www.facebook.com/thweinbeck